

UNSER FEU SSA CH

Auf hoher See:
Die „Möwe“ ist startklar

Keine Pläne für den Sommer?
Auf ins Ferienerlebnis!

Benzin im Blut und Zündfunken
im Herzen

Beneidenswert: Fröhlichkeit und
Unbefangenheit der Kinder

Inhalt

- 4 Aktuelle Gemeindeinformationen
- 7 Gemeindepolitik
- 9 Aus dem Gemeindearchiv
- 10 Bildung & Leben
- 21 Betriebsvorstellung
- 22 Vereinsleben
- 41 Portrait aus der Gemeinde
- 42 Buchempfehlungen aus der Bücherei
- 43 Veranstaltungen / Termine
- 44 Bürgerservicestellen

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinde 6972 FUSSACH

Grundsätzliche Ausrichtung: Informationen über das Geschehen in der Gemeinde FUSSACH

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Böhler **Druck:** VVA, Dornbirn



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53385-2271-1005



Liebe FUSSACHER:INNEN

Als Bürgermeister ist es mir eine tiefe Verpflichtung gegenüber unserer Bevölkerung, einen lebendigen und offenen Ort zu gestalten, der uns alle vereint - unabhängig von Alter und Lebensweg. Die Vision unserer Gemeinde ist es, FUSSACH zu einem Zuhause für jede und jeden zu machen, wo sich Jung und Alt gleichermaßen willkommen und geschätzt fühlen.

Mit der Eröffnung unserer neuen Spielplätze Baumgarten und Pertinsel haben wir weit mehr als zwei attraktive Spielräume geschaffen. Wir haben mit einem gemeinsamen Fest das südliche FUSSACH näher ins Zentrum gerückt und zwei Ortsteile enger miteinander verbunden.

Die neuen Spielplätze Pertinsel und Baumgarten sollen lebendige Begegnungszonen und Orte der Freude und des Zusammenseins für alle Generationen sein. Orte, an denen Kinder lachen, spielen und lernen, während unsere älteren in- und ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger Sport treiben, sich entspannen, plaudern und die lebendige Atmosphäre genießen können.

Das Streben nach einer offenen, familienfreundlichen Gemeinschaft liegt uns am Herzen. Bei all unseren Bemühungen setzen wir den Fokus auf die Bedürfnisse der kleinen und großen Kinder. Sie sind die Zukunft von FUSSACH, und ihr Lachen, ihr Lernen und ihr Wachsen sind das Herzstück unserer Gemeinde. Wir freuen uns schon darauf, mehr Kinderlachen sowohl im südlichen FUSSACH als auch im Dorfzentrum zu hören.

Weitere Themen wie das feierlich eingeweihte Feuerwehrboot, das für mehr Sicherheit ringsum die FUSSACHER Häfen sorgen wird, sowie die Eröffnung der KFZ-Meisterwerkstatt „Zündpunkt“ durch Philipp und Sarah Schelling sind erfreuliche Neuigkeiten in unserer Gemeinde.

Die Zentrumsentwicklung ist im vollen Gange und die Baustelle in der Dorfstraße schreitet zügig voran – unsere Apotheke soll noch im September eröffnet werden. Auch die Großbaustelle Rheinbrücke samt Straßenanschlüssen soll bis September fertiggestellt werden. Wir, und hier ganz besonders unsere betroffenen Gemeindeglieder in der Überach, freuen sich auf das Ende der Umleitungen und Störungen, verursacht durch den Baustellenbetrieb.



Wer sich derzeit durch FUSSACH bewegt, sieht an allen Ecken und Winkeln herrlich bunte Blühstreifen oder Blumenbeete. Wie ich einst versprochen habe, liegt mir das Motto „FUSSACH BLÜHT AUF“ sehr am Herzen. Dank der tatkräftigen Mithilfe unseres Bauhof- und Gartenteams gelingt dies sichtbar. Spürbar wird unser Tun für die Bevölkerung hingegen in der wertvollen Ausschussarbeit und den Beschlüssen in der Gemeindevertretung, welche die Basis für die Umsetzung aller wertvollen Projekte bildet.

In diesem Sinne: Viel Freude beim Lesen, wir arbeiten gerne für Euch!

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Peter Böhler'.

Bgm. Peter Böhler

Aus
aktuellem
Anlass.



DEFIBRILLATOR BEIM BAUMGARTEN 5

Oftmals zählt jede Minute bei einem Herz-Kreislaufstillstand.

Daher hat die Gemeinde FUSSACH einen benutzerfreundlichen Defibrillator an der Fassade des „Baumgarten 5“ für die Öffentlichkeit angebracht. Durch Benützung eines Defibrillators können Herzrhythmusstörungen durch elektrische Impulse beseitigt werden. Egal ob Laie oder professioneller Lebensretter – durch optische und akustische Anweisungen wird man Schritt für Schritt durch den Anwendungsprozess geführt. Wirklich jede/r kann dadurch Leben retten.

In der Hoffnung, dass der Defibrillator nie zum Einsatz kommt, freuen wir uns trotzdem sehr, dass wir diese Hilfeleistung im Bedarfsfall anbieten können. //



FUSSACH
Natur am See

Nervensäää ääääge!

Laute Gartenarbeit geht auch guten Nachbarn bald auf die Nerven – vor allem dann, wenn sie außerhalb der Gartenarbeitszeiten erledigt wird.

Auf gute Nachbarschaft!



SPIELPLATZERÖFFNUNG MIT FUSSACHER KINDERSPEKTAKEL

Am 23. Juni wurden in FUSSACH gleich zwei Spielplätze – im Zentrum im Baumgarten 5 sowie beim Kinderhaus Pertinsel – eröffnet.

Ziel und Wunsch der Gemeinde war es, die Spielplätze Pertinsel und Baumgarten zu einer Begegnungszone für Jung und Alt zu machen und die Gemeinschaft zu stärken. „Für eine offene, familienfreundliche Gesellschaft möchte die Gemeinde FUSSACH die Bedürfnisse der kleinen und großen Kinder immer wieder in den Mittelpunkt stellen und wir freuen uns schon auf das Kinderlachen im südlichen FUSSACH und im Dorfzentrum“, so Bürgermeister Peter Böhler zur Doppel-Spielplatzeröffnung, die vom Verein StarkGemacht organisiert wurde.

Zwei neue Kinderparadiese

Im Baumgarten wurde der Spielplatz mit zahlreichen neuen Spielgeräten, Holz-Tipis, Sandspielbereich, Kletter-, Schaukel- und Balancemöglichkeiten etc. erneuert. Auch der Spielplatz Pertinsel wurde nach Plänen des „Büro Spielraum“ die unter Einbeziehung der Kinderwünsche erstellt wurden, sowie unter tatkräftiger Beteiligung von Bauamt und Werkhof der Gemeinde der neue Spielplatz realisiert. „Aufgrund der geografischen Lage des Spielplatzes Pertinsel beteiligt sich nach Abzug aller Landesförderungen auch die Gemeinde



Höchst mit 50 % an den Baukosten“, zeigt sich der Bürgermeister erfreut über die interkommunale Zusammenarbeit.

Verbindende Veranstaltung

Mit einem Fest mit wechselnden Veranstaltungsplätzen wurden die zwei Ortsteile verbunden. Für das familienfreundliche Rahmenprogramm konnte u.a. Künstler Tone Fink mit einem künstlerischen Act gewonnen werden. Nach der Eröffnung um 15:00 Uhr im Baumgarten wurde um 16:00 Uhr gemeinsam in einer Fahrradparade zur Pertinsel geradelt. Natürlich gab es jede Menge Spiele, Zuckerwatte sowie Speis und Trank. Für Nicht-Radfahrende konnte ein kostenloser Shuttleservice zwischen Baumgarten und Pertinsel genutzt werden. Menschen mit besonderen Bedürfnissen wurden nach Verfügbarkeit vom Shuttleservice oder vom Team von „Radeln ohne Alter“ mit der Fahrradrikscha gefahren. //



EIN SICHERES DACH FÜR DIE NEUE KLETTERWAND



Ein ganz großes Dankeschön an Philipp König und Herbert König für ihre spontane Unterstützung!

Sie haben uns zum Komplettieren der Kletterwand beim Baumgarten – ohne nur eine Sekunde zu zögern – ein erforderliches Sicherheitsdach produziert. Das Ganze sofort, aus hochwertigem Chromstahl, geschenkt und noch verbunden mit einer sehr interessanten Führung durch den erfolgreichen Betrieb mit seinem höchst innovativen Maschinenpark zur Blechbearbeitung. Wir sind stolz, solch erfolgreiche und hilfsbereite Unternehmer in unserer Gemeinde zu haben. //



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



**SOMMER, SONNE,
BLUTSPENDEN!**



**Mo, 24. Juli 2023
Fußbach
Mehrzweckhalle
17.30 - 21.00 Uhr**

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.

Weitere Infos: 0800 190 190

Wenn unsere Gremien tagen.

Der Ausschuss Wohnen, Leben, Soziales Miteinander stellt sich vor.

Wie der Name schon sagt, kümmert sich dieser Ausschuss um das Miteinander in FUSSACH, damit sich alle, egal ob Jung oder Alt, egal ob erst hergezogen oder schon lange in FUSSACH, wohl in unserem Dorf fühlen. Kürzlich wechselte die Obmannfunktion von Peter Zucali (Zukunft Fussach) zu Marika Geißler (Fußacher Wählergemeinschaft). Der bisherige Obmann legt den Ausschuss aus privaten Gründen zurück: „Ich bin seit 1990 in der Gemeindepolitik, mir war es wichtig, den Ausschuss rechtzeitig und langfristig in gute Hände zu legen und ich freue mich über die Lösung. Als Seniorenobmann werde ich auch in Zukunft noch einiges zu tun haben“, erklärt er lächelnd.

Gutes Miteinander

Der Wechsel zeigt, dass Sach- vor Parteipolitik in der Gemeindestube fraktionsübergreifend gelebt wird. Unabhängig vom politischen Background sind Qualifikation und Einsatz bedeutende Faktoren in der Arbeit für die Bevölkerung. Marika Geißler: „Man ist mit der Obfrauschaft auf mich zugekommen, weil ich selbst im Sozialbereich tätig bin. Ich arbeite bei den Sozialdiensten Wolfurt im Case-Management. Wir verzeichnen ein hervorragendes Arbeitsklima im Ausschuss, wir sind für die Bevölkerung von FUSSACH da und wollen, dass diese ihre Wohngemeinde schätzt und es Möglichkeiten gibt, sich auszutauschen und zu engagieren. Mir liegen auch die Neuzugezogenen am Herzen – damit sich Menschen, die hier wohnen

GEMEINSAM FÜR EIN SOZIALES MITEINANDER



v.l.n.r.: Rudolf Rupp, Felix Warmuth, Peter Zucali, Astrid Bechter-Boss, Hülya Arslan, Ruth Kanamüller, Reinfried Bezler, Marika Geißler und Andrea Stangl.

auch verstärkt einbringen – in welcher Form auch immer. Das gute Miteinander ist ein wesentlicher Baustein für ein harmonisches soziales Miteinander!“

Zahlreiche Projekte

Als Obfrau ist Marika Geißler auch automatisch im Sozialsprengel Rheindelta Vizeobfrau. Jede Person im Ausschuss hat Themen, die sie als Patin oder Pate übernimmt. So ging vor wenigen Wochen der Seniorennachmittag der Gemeinde FUSSACH mit Programm und Bewirtung durch den Kirchenchor über die Bühne. Alle über 70-Jährigen waren eingeladen, 115 Teilnehmende kamen zum gemütlichen Nachmittag. Auch kürzere soziale Wege für FUSSACHER und FUSSACHERINNEN gehen auf das Betreiben des Ausschusses zurück. So machte sich Peter Zucali seinerzeit für die Gründung des MoHi und jahrelang für die Ansiedlung einer Apotheke stark. Das Angebot stieg mittlerweile erfreulich. Casemanagement, Bauchtanzen, Neuzugezogenenservice, ein Babyruck-



sack für Neugeborene, Rikschafahrten und Lesepaten, Eltern-Kind-Café, Yoga und die Säuglingsfürsorge konnte zurück nach FUSSACH geholt werden.

Mitglieder des Ausschusses sind Marika Geißler (Obfrau), Peter Zucali, Hülya Arslan, Ruth Kanamüller, Astrid Bechter-Boss, Fabian Hämmerle und Rudolf Rupp. Als Ersatzmitglieder fungieren Raimund Rusch, Reinfried Bezler, Thomas Kaltenbrunner, Mag. Martin Niederer, Felix Warmuth, Ulrich Sagmeister und Andrea Stangl. //

PHOTOVOLTAIK WIRD STÄRKER UNTERSTÜTZT

Seit der Vorstandssitzung im Mai 2022 wurde in FUSSACH neben einer Unterstützung für Solaranlagen auch eine Subvention für Photovoltaikanlagen eingeführt.

Dieses Programm war zunächst als einjähriger Testlauf geplant. Im Frühjahr dieses Jahres hat der Umwelt-, Mobilitäts- und Hafen-Ausschuss die Effektivität dieses Programms überprüft und hat sich für eine Verlängerung ausgesprochen. In der Gemeinderatssitzung im Mai wurde dieser Verlängerung einstimmig zugestimmt.

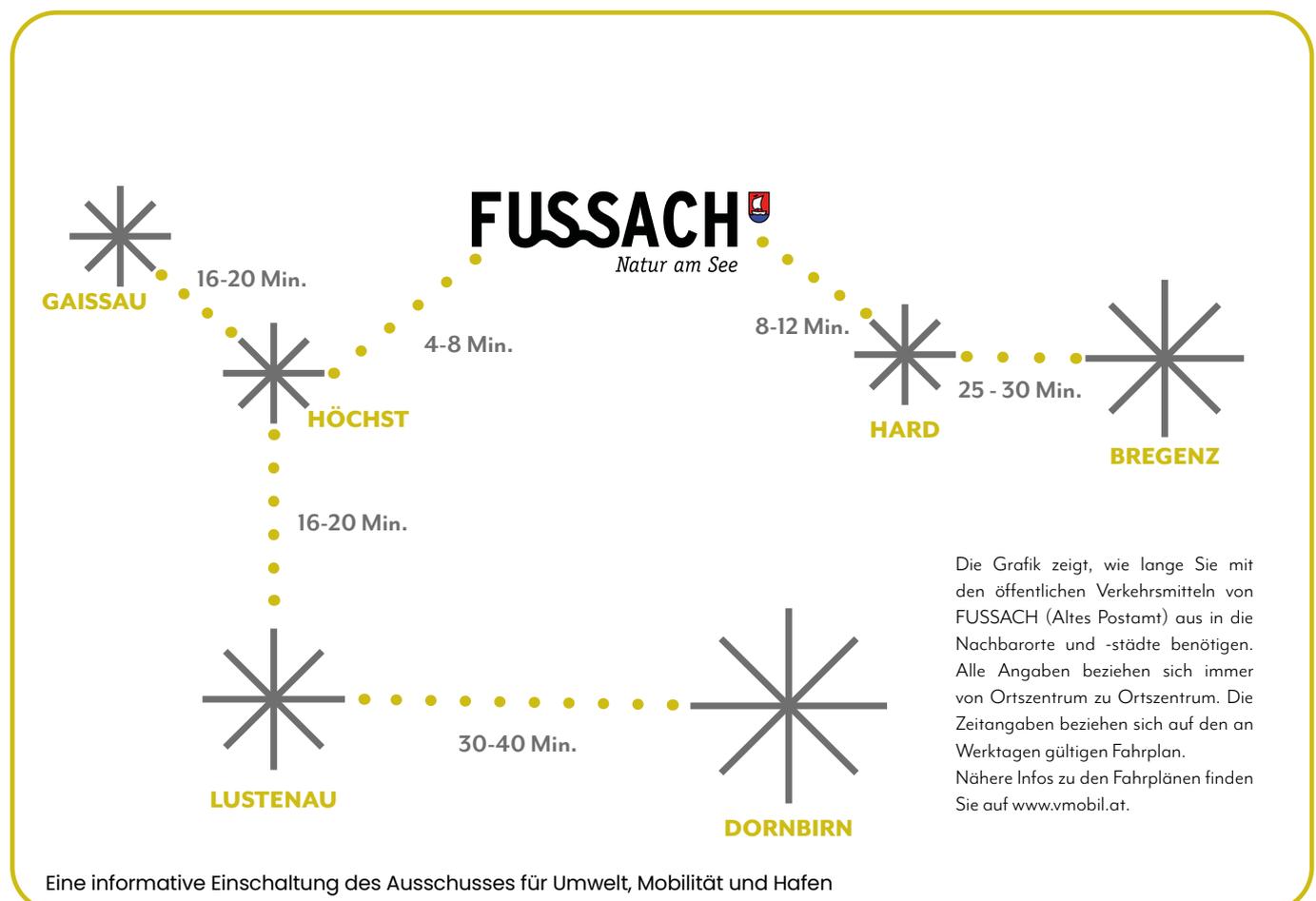
Zwei Förderprogramme

Die Unterstützung gilt für Photovoltaikanlagen in Einfamilienhäusern, wobei pro Kilowattpeak (kWp) ein Betrag von 150 Euro zur Verfügung gestellt wird. Die Förderung ist auf maximal 5 kWp begrenzt. Anträge für die Fördermittel können zusammen mit der Abschlussrechnung des Photovoltaik-Installateurs beim Gemeindebüro eingereicht werden.

Die Unterstützung für Solarthermieanlagen bleibt dabei unverändert bestehen. Mit diesen beiden Förderprogrammen beabsichtigt die Gemeinde FUSSACH, ihren Beitrag zur Förderung von alternativen und erneuerbaren Energien zu leisten. //



DIE ERREICHBARKEIT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN



So
schreiben
wir
Geschichte.

VERSCHWUNDENER ZEITZEUGE



In FUSSACH weiß bereits jedes Kind, dass hier einst eine bedeutende Burg stand. Gäste unserer Gemeinde hingegen sind immer wieder erstaunt über den geheimnisvollen Burghügel, auf dem gemütlich Pferde grasen.

Der Burghügel befindet sich in Privatbesitz der Familie Rupp und der Zutritt ist nicht gestattet. Doch kündigt eine Tafel des Dorfgeschichtevereins von der einst großen Vergangenheit unserer Seegemeinde, in der die mehrfach eingenommene, niedergebrannte, wieder aufgebaute und schließlich abgetragene Burg eine bedeutende Rolle spielte. Von der einstmals strategisch bedeutsamen Burg zum Schutze des FUSSACHER Hafens an der Alpentransitroute durch das Rheintal über die Graubündner Pässe nach Italien kündigt heute nur mehr der mit Gras überwachsene Bühel.

Im Mittelalter in Urkunden als „Villa Fozzaha“ bekannt, erlebte unser Ort seine erste Blütezeit und etablierte sich als wichtiger Warenumsschlagplatz im Bodenseeraum. Schiff- und Fuhrleute aus FUSSACH, damals auch „Fozzaha“ oder „Fuozza“ genannt, leisteten bedeutende Dienste für die Grafen, Fürsten und Klöster Süddeutschlands. Ihr Fachwissen und ihre Verlässlichkeit trugen dazu bei, FUSSACH als zentrale Drehscheibe für Waren und Reisende zwischen Lindau und Mailand zu etablieren.

Heimat der Zolleinnehmer

Bis zum Jahr 1790 stand die mächtige Burg FUSSACH, Heimat der adeligen Zolleinnehmer, darunter die Grafen von Montfort. 1390 starb Graf Rudolf, der letzte des Geschlechtes derer von Montfort-Feldkirch, in dem Gemäuer. Die Burg war auch ein zentraler Schauplatz der Kriege des 15. Jahrhunderts, dreimal erobert und durch eidgenössische Truppen in Brand gesetzt (1405, 1445 und 1460), vermutlich auch nach der Schlacht bei Hard 1499. Ihre Lage an der Ach, einem sicheren Hafen für Bodenseeschiffe, machte sie ideal für den grenzübergreifenden Verkehr zwischen Deutschland und Italien. Im 17. Jahrhundert bereits baufällig, wurden ihre Steine später zum Bau von FUSSACHER Häusern und des Schwellwuhrs wiederverwendet. Heute erinnert nur noch eine kleine Bodenerhebung, der „Burghügel“, an ihre einstige Präsenz.

Nach Ausgrabungen 1968 wurden 2002 erstmals Fundgegenstände aus der einstigen Burg ausgestellt und kündeten von der damaligen großen Geschichte unserer kleinen Gemeinde. //

Leben in FUSSACH.

SOMMERZEIT – FERIENZEIT

Sommer, Sonne, Wasser und Berge – für viele Familien ist der Sommer die perfekte Ferienzeit. Endlich wieder einmal Zeit für gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse. Doch wie schützen wir unsere Kinder vor der Sonne? Was gibt es bei Flugreisen oder bei Seilbahnfahrten zu beachten? Welche Schwimmhilfe ist geeignet? Hier ein paar Tipps der connexia Elternberatung.

Sonnenschutz

- Meiden Sie die Mittagssonne und halten Sie sich mit Ihren Kindern möglichst viel im Schatten auf.
- In der Sonne sollten Kinder einen Sonnenhut, eine Sonnenbrille und schützende luftdurchlässige Kleidung tragen.
- Cremen Sie alle unbedeckten Körperstellen regelmäßig mit Sonnenschutzmitteln ein (verwenden Sie Sonnencremes mit mindestens LSF 30).

Flugreisen/Ausflug ins Gebirge

- Bei Flugreisen (Starten/Landen) oder bei Seilbahnfahrten ist es wichtig, dass Kinder einen Druckausgleich im Ohr machen können. Das gelingt am besten, wenn Kinder etwas trinken oder an einem Schnuller saugen können.



- Ausflüge über 2000 m Seehöhe sind für Kinder im 1. Lebensjahr nicht geeignet, da hier der Sauerstoffgehalt in der Luft deutlich geringer ist.

Am Wasser

- Schwimmhilfen sind kein vollständiger Schutz vor dem Ertrinken! Kinder sollten deshalb trotz Schwimmhilfe in Wassernähe immer von einem Erwachsenen beaufsichtigt sein. Bereits in einer geringen Wassertiefe (5 bis 15 cm) können Kinder ertrinken.
- Bevor es ans Wasser geht, ist es wichtig, die Schwimmhilfe auf Mängel zu kontrollieren und sie an die Größe und das Gewicht des Kindes anzupassen.

Falls Sie noch mehr Informationen zum Thema Sommerzeit – Ferienzeit brauchen, stehen wir Ihnen gerne in einer unserer connexia Elternberatungsstellen zur Verfügung. Mehr dazu finden Sie unter www.eltern.care

Wir freuen uns darauf, Sie beraten zu dürfen! //



BOOTSHAUS ALS DREHORT

Die Dreharbeiten für die Krimiserie „Die Toten vom Bodensee“ wurden mit zwei finalen Drehtagen „In der Schanz“ erfolgreich abgeschlossen.

Da freuten sich die Wochenendgäste, als erneut das Team von Graf-Filmproduktion und der VW-Bus T 2, den Hauptdarsteller Koeberlin als Kommissar Oberländer fährt, im Rheindelta auftauchen. Auch das Fahrrad der neuen Kommissarin Hoffmann, gespielt von Alina Fritsch, wurde

in der Schanz geparkt. Hier fanden bei strahlendem Sonnenschein nach einer intensiven Drehzeit von drei Monaten die letzten beiden Drehtage statt.

Das im Frühsommer sehr regnerische Wetter hatte das gesamte Team vor große Herausforderungen gestellt. Im 18., 19. und 20. Fall der beliebten Krimireihe taucht das ungleiche Ermittler-Duo aus Bregenz in die Welt des faszinierenden und zugleich lebensgefährlichen Apnoe-Tau-

chens (Teil 18: „Atemlos“), einer sagenumwobenen Stradivari-Violine (Teil 19: „Die Messias“) und eines mysteriösen Bestsellerautors (Teil 20: „Der Nachtschatten“) ein. Hauptdarsteller Matthias Koeberlin beschrieb die intensive Produktionszeit als „einen ganz schönen Ritt“. Krimifans müssen sich allerdings etwas gedulden. Die neuen Folgen werden voraussichtlich 2024 ausgestrahlt. Der nächste Dreh ist für März 2024 geplant. //



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!



So, oder so ähnlich lautete das Motto bei unserer diesjährigen Kinder-Marathon-Challenge von „Vorarlberg bewegt“. Voller Tatendrang und mit viel Engagement erarbeiteten sich die Kindernestkinder gemeinsam sage und schreibe 1101,80 Kilometer. Für die gelaufenen Kilometer bei der Kinder-Marathon-Challenge wurden wir mit dem sensationellen 1. Platz und einem Preisgeld von € 300 belohnt. Hierfür sammeln wir nun anhand einer Kinderkonferenz die Wünsche der Kinder und des Betreuerinnenteams und werden dann einen tollen Kindergartenabschluss mit unseren Kindernestkindern organisieren. //



KINDERNEST IM WALD

Unser diesjähriger Kindertagsausflug hat uns in den Wildpark nach Feldkirch geführt. Voller Vorfreude wurden wir mit einem privaten Bus der Firma Bösch vom Kinderneest Baumgarten bis nach Feldkirch chauffiert. Von dort aus ging es dann zu Fuß die Weinbergstiegen bis zum Wildpark hinauf. Im Wildpark angekommen, erkundeten wir gemeinsam die verschiedensten Tierarten. Natürlich durfte auch eine Stärkung und der abenteuerliche Spielplatzbesuch nicht fehlen. Abgerundet wurde unser ereignisreicher Ausflugsstern durch die Wildschweinfütterung. //



AFRIKA, AFRIKA – EINE SPANNENDE REISE AUF EINEN FERNEN KONTINENT

Auf unserer „Reise um die Welt“ hat der Kindergarten Pertinsel viel erlebt und viel gesehen! In ersten Gesprächen über den neuen Kontinent Afrika lernten wir neue Sprachen und Gebräuche kennen. Afrika ist ein faszinierender Kontinent mit einer reichen Kultur, Musik und Küche. Von all diesen Eindrücken versuchten wir ein wenig an die Kinder weiterzugeben.

In den einzelnen Gruppen gestalteten wir Trommeln mit ausgefallenen Mustern, um

diese mit dem afrikanischen Trommler Ibrahimhima Sene einzusetzen. Er zeigte uns grundlegende Trommeltechniken und wir begrüßten Afrika mit dem senegalesischen Ruf: „Ajo Africa“. Diese Trommleinlage werden wir den Eltern bei unserem diesjährigen Familienfest präsentieren.

In der Küche experimentierten die Frösche- und die Bärenkinder mit einer Mama der Frösche Gruppe. Sie kochte mit uns ein original afrikanisches Gericht, Pfeffer-

hühnchen mit Reis und Gemüse, das im Anschluss alle Kinder und Betreuerinnen im Kindergarten Pertinsel genießen durften.

Zudem wurden während dieser Zeit verschiedene Tiere aus den unterschiedlichsten Materialien gemalt, ausgeschnitten und geklebt. So lebten auch noch nach dem Thema „Afrika“ ganz viele verschiedene Tiere in den Garderoben und Gruppenräumen des Kindergarten Pertinsel. //



WAS HOPPELT IM GRAS? DER OSTERHAS?

Endlich raus an die frische Frühlingsluft. Spielen, spazieren, Natur entdecken, Wärme genießen. So haben wir uns auf die Suche nach dem Osterhasen gemacht. Im hohen Gras entdeckt man so allerhand. Moment mal! Sind das da drüben nicht seine Ohren? Nein, das waren leider nur zwei Pfähle. Oder ist das da drüben etwa sein Schwänzchen? Nein, da blitzt nur ein weißer Stein hervor.

Schade, wir haben ihn leider nicht bei seiner Arbeit erwischt. Kasperl und Seppel haben ihn dann aber tatsächlich im Theater gefunden und ihm geholfen. Am Ende hat uns der Osterhase ein riesengroßes Osternest im Kindi Wiesenstraße versteckt, in dem für alle Kinder was dabei war.

Danke lieber Osterhase, vielleicht entdecken wir dich ja nächstes Jahr im hohen Gras! //



HEY, HO IHR PIRATEN. WER HAT UNSER SCHIFF GEKLAUT?

Mit dem Bus ging es heuer zum Piratenspielplatz.

Da waren wir nicht allein. Auch eine Schulklasse hatte dieselbe Idee, und besetzte leider schon unser tolles Piratenschiff, das dort im Hafen ankerte.

Es war nun an der Zeit, das Schiff zu entern und zurück zu erobern. Die Schüler haben das Schiff freiwillig verlassen. So konnten die Kindipiraten in See stechen und auf Beutejagd gehen. Bei einer leckeren Jause wurde die Beute dann geteilt, bevor die Piraten frisch gestärkt die restliche Insel erkundeten, auf der sie gelandet sind.

Sichtlich müde, aber glücklich und voller abenteuerlicher Erlebnisse, kehrten dann die Kindipiraten nach FUSSACH zurück. //



BAUARBEITEN IM KINDI PERTINSEL

Die Bauarbeiten zur Errichtung des neuen Spielplatzes waren im Mai und Juni in vollem Gange und bescherten unseren Kindern spannende und eindrucksvolle Momente. Neben Baggern und LKW's lernten die Kinder ganz automatisch das Bildungsprinzip der Sachrichtigkeit kennen, da unsere Kleinkindbetreuerinnen ihnen ganz genau erklärten, was der Bauarbeiter gerade macht und wie die einzelnen Werk- und Fahrzeuge heißen.

Somit war es für uns nur selbstverständlich, dass auch wir in unserem Foyer eine „Baustelle“ errichteten. Neben Absperrbändern gab es Bauhelme, Rohre, Warnwesten, Kletterdreiecke, Bagger, usw.

Nicht nur die Kinder hatten sichtlich Spaß an ihrer Baustelle, auch manches Elternteil wäre sehr gerne noch einmal Kind gewesen und ein bisschen in der Baustelle zum Spielen da geblieben. //



PETERSILIE, DILL UND SCHNITTLAUCH



Die Temperaturen werden langsam wieder etwas wärmer und so konnte der Gemüse- und Kräutergarten der Kleinkindbetreuung Pertinsel von den Kindern mit ihren Betreuerinnen zusammen aktiviert und neu bepflanzt werden.

Neben Kartoffeln und Radieschen wurden von den Kindern verschiedene Kräutersamen wie Petersilie, Dill und Schnittlauch gesät und seither täglich fürsorglich gegossen. Durch die vielen Sonnenstrahlen konnten wir auch die Wasserrinne wieder in Betrieb nehmen und die Kinder durften Staudämme bauen, Matschen und nach Herzenslust „wässerln“. //

MUTTERTAG IN DER KLEINKIND- BETREUUNG PERTINSEL

Liebe Mama,
Immer bist du für mich da,
egal was ist und auch
was war.
Du tust so unendlich
viel für mich,
Mama, ich liebe dich!

Mit diesem kleinen eingeübten Gedicht, einem künstlerisch gestalteten roten Herz und einem selbstgepflückten Blumenstrauß überraschten die Kinder der Kleinkindbetreuung Pertinsel ihre Mamas zum Muttertag. Strahlende Augen vor Glück und Stolz über diese kleine Wertschätzung, war allen Mamas anzusehen. //





„HABT-ACHT“: INSTRUMENTEN- VORSTELLUNG EINMAL ANDERS

Ende April bekamen wir in der Volksschule ganz besonderen Besuch. Schon früh morgens war die Aufregung groß, als die ersten Kinder Männer in Militäruniformen in der Mehrzweckhalle entdeckten. Die Darbietung, die die jungen Militärmusikern, begleitet von Vizeleutnant Gerald Wolf, uns anschließend boten, beeindruckten groß und klein gleichermaßen! Organisiert vom Musikverein FUSSACH konnten die Schülerinnen und Schüler eine ganz besondere Art der Instrumentenvorstellung genießen. Nach einem Show-Konzert und humorvollen Einlagen durften die Kinder selbst die verschiedenen Blasinstrumente ausprobieren. Die Freude war groß, als sogar gemeinsam mit den sechs Soldaten durch den Turnsaal marschiert wurde. Vielen Dank an alle Beteiligten, die den Kindern einen neuen und sehr spannenden Zugang zu Instrumenten ermöglichten. //



LEINEN LOS ...

hiess es für die Viertklässler der Volksschule FUSSACH!

Bei bestem Segelwetter lud der Yachtclub Rheindelta die Schüler zu einem Schnupperkurs im Segeln ein.

Mit Begeisterung waren alle bei der Sache.

Nach einer theoretischen Einführung ging es mit den Optis aufs Wasser. Mit spielerischen Übungen lernten die Kinder dabei die Handhabung des Bootes.

Es war für alle ein einmaliges Erlebnis!

Ein großes Dankeschön an Nicole Lackner und ihr Team für die perfekte Organisation und die feine Bewirtung! //



UNSER SCHATZ IM RHEINDELTA

Eines der wunderbarsten Dinge, die wir in der Schule machen, sind die Ausflüge mit Agnes vom Rheindeltahaus.

Sie schafft es immer wieder, Sachunterricht für die Kinder lebendig zu machen. Durch ihr unheimliches Wissen und ihre unendliche Geduld, lernen die Schüler ganz viel über das Rheindelta und seine tierischen und pflanzlichen Bewohner. Wir möchten uns im Namen aller Eltern, Lehrer und Kinder für ihr Engagement für die FUSSACHER Schüler bedanken. //

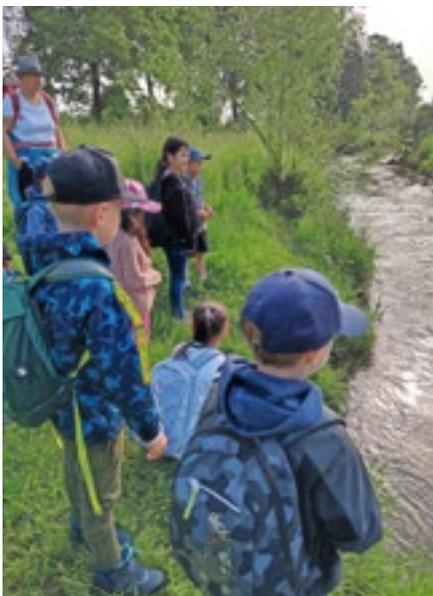


HALLO AUTO!

Im Rahmen der Verkehrserziehung veranstaltete der ÖAMTC für die 3. bzw. 4. Klassen der Volksschule die Aktion „Hallo Auto“! Auf dem Schulhof wurde eindrücklich gezeigt, wie lange ein Bremsweg sein kann.

Die Kinder durften auf dem Beifahrersitz mitfahren und dabei selbst die Bremsen betätigen. Dadurch machten sie am eigenen Leib die Erfahrung, dass ein Auto nicht unmittelbar stehen bleiben kann.

Es war für alle interessant und lehrreich, die Perspektive vom Fußgänger zum Autofahrer zu wechseln. Ein wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit unserer Kinder! //



MUSIKSCHULE HARD



Foto: Zirkushalle, Illustration: Laura Burtscher

ZIRKUSWERKSTATT Musikschule Hard

Hier kannst du Zirkusluft schnuppern und deine Talente ausleben, kreativ sein und Selbstvertrauen finden. Motorik, Geschicklichkeit und das Gehirn werden herausgefordert und trainiert. Du lernst Grundlagen in jonglieren, Einrad fahren, balancieren auf Kugeln, Hula-Hoop, Luftakrobatik und vieles mehr - Bewegungslust ohne Leistungsdruck!

Wer: Kinder und Jugendliche von 8 - 14 Jahren
Wo: Turnhalle der Schule am See
Wann: Dienstags, 16.15 - 17.45 Uhr
Start: 19. September 23
Kosten: 110,- pro Semester im SJ 23/24
Leitung: Sebastian Gerer / Zirkuspädagoge

Anmeldung in der Musikschule
oder über unsere Homepage.



Kirchstraße 10, 6971 Hard, T +43 5574 79397
musikschule.hard@me.com, www.musikschule-hard.at



Musikschule Hard So startet das neue Musikschuljahr

Der Unterricht für das kommende Schuljahr wird von unseren LehrerInnen eingeteilt. (Telefonisch, SMS, Whatsapp oder persönlich in der ersten Schulwoche ab 11. September 2023) SchülerInnen, die neu zu uns kommen, werden direkt von unseren LehrerInnen kontaktiert.

Der Unterricht an der Musikschule startet nach den Stundeneinteilungen ab Montag, 18. September 2023.

Musikschule Hard, Kirchstraße 10, 6971 Hard
musikschule.hard@me.com, www.musikschule-hard.at



DANKE, LIEBE MAMA!

Zum Muttertag wurde auch in der Schülerbetreuung wieder fleißig gebastelt. Für die allerbesten Mami's gab es eine wohl-duftende Seife, die von den Kindern mit einem selbstgefilzten Band umwickelt wurde. Voller Stolz überraschten sie damit ihre Mutti's. //



Musikschule Hard

ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

ELTERN-KIND-MUSIKGRUPPEN

für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Musikschule Hard: Dienstag vormittags

Baumgarten Fußach: Donnerstag nachmittags

Familiennest Hard: Mittwoch nachmittags (0-1jährige)

MUSIKSTUNDE

für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Musikschule Hard: Mo, Di und Do nachmittags

Baumgarten Fußach: Donnerstag nachmittags

Beginn: ab Mo, 18. Sept 2023

Informationen auf unserer Homepage oder telefonisch.

„GUTE SACHEN FÜR EINE GUTE SACHE“ – DER AFRIKA-FLOHMARKT WAR EIN FEST!

„Viele kleine Leute,
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der
Welt verändern.“
Sprichwort aus Afrika

Eine Woche lang wurde aufgebaut, Kisten geschleppt, ausgepackt, sortiert, eingeordnet, Geschirr gewaschen, Hemden gefaltet, Besteck poliert und Bücher geordnet. Auf all das freuten sich die ehrenamtlichen Helfer:innen rund um die Organisatorin Sandra Kurzemann, denn so ein intensives Miteinander-Arbeiten bedeutet neben sehr viel Arbeit auch, gemeinsam zu lachen, miteinander zu reden, zu essen und zimal umzudekorieren. So wurden die riesigen Warenmengen bewältigt. Am Freitag, 21. April, um 13:00 Uhr wurden die Pforten geöffnet und die Wartenden eingelassen.



Gutes Aprilwetter (eigentlich das einzige fast regenfreie Wochenende im April), geselliges Beisammensein, nachhaltiger Stöberspaß: Es gab für die Besucher:innen des Flohmarktes in der „Alten Stickerei“ viel zu entdecken, zu feilschen und so manche:r nahm einen „Schatz“ mit nach Hause: von glitzernden Schmuckstücken über antike Bücher, seltenen Schallplatten und selbstgemalten Lesezeichen bis hin zu Kleidung, Dekoartikeln und ein altes Harmonium – das Angebot war facettenreich und die Gäste ergatterten bei liebevoll und charmant gestalteten Ständen zahlreiche neue Lieblingsstücke. Ein einzigartiges Flair boten auch die Livemusik-Bands im Stickereigarten und der kulinarische Essenstand.

Der Reinerlös betrug 3300 Euro und damit können in Mwombes Dorf doch einige Kinder im kommenden Schuljahr die Dorfschule besuchen.

Das Orga-Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, bei allen Warenspendern und Käufern, den fleißigen Kuchenbäcker:innen, den Sponsoren, bei der Gemeinde FUSSACH und bei allen kreativen Möglichmacher:innen! Ihr seid super!//



Das Unternehmen FUSSACH.

FIRMENGRÜNDER MIT BENZIN IM BLUT

Philipp Schelling hat sich mit der Eröffnung der KFZ-Werkstätte „Zündpunkt“ seinen Traum von der Selbstständigkeit erfüllt.

Gemeinsam mit Ehefrau Sarah, die für ihn die Buchhaltung und das Backoffice besorgt, hat er im März in Mühlwasen 69 seinen KFZ-Meisterbetrieb eröffnet. Hier werden alle KFZ serviciert – vom Fiat Cinquecento bis zum Porsche Speedster. Übrigens: Mit einem „Tag der offenen Tür“ wird am Samstag, den 15. Juli ab 12:00 Uhr die Eröffnung gefeiert. Gäste sind herzlich willkommen – am besten, wenn sie an diesem Tag mit dem Fahrrad anreisen.

Motor-Leidenschaft

Bei einem renommierten Markenbetrieb im Lande hat Philipp seine Lehre als KFZ-Techniker absolviert. Zuletzt war er als Werkstatteleiter in Hohenems beschäftigt und nun hat sich der gebürtige Harder seinen Traum verwirklicht und am Standort FUSSACH die Selbstständigkeit gestartet. Neben Autos werden hier auch Motorräder

serviciert und repariert: „In FUSSACH gab es bislang keine Motorradwerkstätte – diese Lücke schließe ich gerne! Motorradfahren ist meine Leidenschaft seit ich drei Jahre alt bin. Ich habe bereits dasselbe Modell, das ich damals als Kind gefahren habe in Pink hergerichtet – für meine kleine Tochter“ erklärt Schelling lachend. Sein Motto „Mit Benzin im Blut und Zündfunken im Herzen“ lebt der KFZ-Meister im eigenen Betrieb tagtäglich seine Liebe für Zwei- und Vierräder.

Meisterbetrieb

Mit „Zündpunkt“ positioniert Philipp Schelling sich mit über 10 Jahren Erfahrung in der Branche als kompetenter Partner für die Wartung und Reparatur von PKWs und Motorrädern. Hier legt man großen Wert auf Kundenservice und eine positive Atmosphäre in der Werkstatt, zu der auch Hund Marley als „Sicherheitsfachkraft“ zählt. Regelmäßige Dienstleistungen wie Ölwechsel, Filtertausch und Klimaanlagecheck gehören zum Standardangebot und tragen dazu bei, die Fahrzeuge der Kunden in einem optimalen Zustand zu halten und die Garantielaufzeit abzusichern.

Vom Pickerl bis zum Turbo

Ein breites Leistungsspektrum zeichnet „Zündpunkt“ aus: Die Werkstatt führt die §57a-Begutachtung für verschiedene Fahrzeugklassen direkt im Haus durch, einschließlich Automobile bis zu 2.800 kg, Motorräder und Mopeds der Klassen L1 - L3 sowie leichte Anhänger bis 750 kg. Ein weiterer Aspekt der Expertise von „Zündpunkt“ ist die Softwareoptimierung. Von „Standard-Turbodieseln“ bis hin zum Porsche 911 Turbo werden Leistungssteigerungen und Codierungen für über 3.500 Fahrzeugmodelle verschiedener Hersteller angeboten. Top: Während die Fahrzeuge in der Werkstatt betreut werden, bietet „Zündpunkt“ Ersatzfahrzeuge an, um die Mobilität der Kunden sicherzustellen. www.zuendpunkt.at //



Das kleine Prachtstück wird auf Vordermann gebracht.



Auch Motorräder werden bei Zündpunkt serviciert.

Gemeinsame
Interessen
vereinen uns.



TRAINERLEGENDE KURT WIRD 90!

Unser langjähriger Trainer Kurt Pflieger feierte im April seinen 90er mit einem Fest in der FUSSACHER KostBar.

Auch eine kleine Abordnung vom 1. BCV FUSSACH durfte dabei sein und mitfeiern.

Sogar die Olympiateilnehmer Lisi und David Obernosterer erwiesen Kurt die Ehre und wertschätzten seinen unermüdlichen Einsatz für den Badminton-sport.



Lieber Kurt,
im Namen des ganzen Vereins sagen wir vielen Dank für alles, was du für unsere Jugendspieler:innen und unseren Sport mit viel Einsatz und Engagement leistest und geleistet hast!
Wir wünschen dir für dein 90. Lebensjahr viel Gesundheit und Lebensfreude und hoffen, dass du uns noch viele weitere Jahre in der Halle unterstützen kannst!

Der 1. BCV FUSSACH //



HEY, WIR SIND BUNDESMEISTER!

Die Sportmittelschule Bregenz Schendingen hat – dank nennenswerter Unterstützung aus unserem Verein – die Bundesmeisterschaften der Schüler in Salzburg gewonnen!

Mit Noel Längle, Anika Kalb, Moritz Vogel und Moritz Bürger waren gleich vier FUSSACHER Teil der sechsköpfigen Mannschaft aus Vorarlberg.

Mit einem sehr knappen und an Spannung kaum zu überbietenden Finale gegen das Schulteam aus Linz wurde der Titel ins Ländle geholt.

Ein großer Dank geht an die Lehrperson Christine Kerber, welche die Mannschaft begleitet und hervorragend betreut hat! //





NATIONALE UND INTERNATIONALE TURNIERE

Unsere Nachwuchsspieler:innen durften im Frühling an mehreren nationalen und internationalen Turnieren teilnehmen. Sie präsentierten sich in ausgezeichneter Form und konnten einige Medaillen mit nach FUSSACH bringen!

Beim Ranglistenturnier in Traun reisten Konrad Bechter, Pius Sohm, Moritz Bürger, Fabian + Anika Kalb und Moritz + Jonas Vogel nach Oberösterreich. Alle vertraten unseren Verein ganz hervorragend und waren sowohl im Doppel und Mixed wie auch im Einzel – wenn überhaupt – nur ganz schwer zu besiegen.

Podestplätze:

Einzel:

Pius U15 (B): 2. Platz

Konrad U15 (B): 3. Platz

Moritz V. U15 (A): 2. Platz

Doppel und Mixed:

Moritz Bürger: 1. Platz Mixed,

2. Platz Doppel



Bei den beiden internationalen Turnieren in Bozen und Kroatien wurden die Spieler:innen vom Vorarlberger Badmintonverband nominiert. Während Moritz Vogel und Moritz Bürger schon öfters Turniere dieser Kategorie gespielt haben, so war es für Konrad Bechter, Anika Kalb und Jonas Vogel eine neue Herausforderung auf diesem Level zu bestehen.

Und das Level ist hoch, sehr hoch sogar. Teilnehmer aus ganz Europa, gesteckt volle 64er und 128er Spielraster oder Spielsysteme, bei denen nur der Gruppensieger (3-er und 4-er-Gruppen) weiter ins Hauptfeld kommt, stehen an der Tagesordnung. Umso mehr freut es uns, dass unsere Athleten auch auf diesem Niveau kleine und sogar ganz große Erfolge feiern durften! Beinahe alle persönlichen Ziele konnten erreicht werden und sowohl in Bozen als auch in Kroatien mischten die FUSSACHER das Feld ordentlich auf.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Moritz Bürger (U13), welcher in Bozen den Turniersieg im Mixed und im Doppel/Einzel den zweiten Rang erspielte. Auch in Kroatien kam er im Einzel und Mixed bis ins Finale und wurde im Doppel Dritter.

Ebenfalls erwähnenswert die Leistungen von Moritz Vogel: In seinem ersten U15-Jahr konnte er bereits aus der Gruppenphase ins Hauptfeld rücken und dort weitere Spiele für sich gewinnen. Aber auch Konrad, Anika und Jonas präsentierten sich sehr gut und konnten einige Male den Platz als Sieger verlassen.



„ANNO DAZUMAL“

Sie sind an der Geschichte Ihrer Wohngemeinde interessiert? Schön wäre, wenn Sie auch gerne lesen und recherchieren. Sie haben Interesse, Fragen mit uns zusammen in gemütlicher Atmosphäre zu beantworten, aktiv mit uns Neues zu erforschen, bei unseren Veranstaltungen mithelfen?

Unser aktuelles Vorstandsteam: Friedrich Schneider, Martin Niederer, Carmen Schneider, Thomas Kaltenbrunner, Reinhard Blum, Gerda Leopold Schneider.

Kontakt: Friedrich Schneider Obmann, T 0664 3202192, friedrich.schneider@vol.at

Nächster Termin:

07.07.2023, 18:30 Uhr in der KostBar („Tennisstüble“)



INFOBOX

Der Verein

Gründungsjaar: 1999

Mitglieder: rund 150

Aufgabe: Unterstützung, Durchführung und Förderung von heimatgeschichtlichen Projekten, wie beispielsweise die Befragung von Zeitzeugen, die anschließende Erfassung bzw. Dokumentation, die Sichtung, Erfassung oder auch Sammlung von Foto- oder sonstigem Dokumentationsmaterial oder die Erforschung und Erfassung alter FUSSACHER Flur-Familien- und Hausnamen oder des FUSSACHER Dialektes, insbesondere der kaum mehr geläufigen Begriffe.

Wichtigste Vereinsaktivitäten:

- Veranstaltung zahlreicher Vorträge und Exkursionen
- Herausgabe historischer Kalender „Altfußach“ und „Rheindelta anno dazumal“
- Sonderausstellung „Burg FUSSACH“ (gemeinsam mit dem Vorarlberger Landesmuseum)
- Band 1 des FUSSACHER Heimatbuches
- Kontaktpflege zu regionalen Heimatvereinen
- Teilnahme bei „Lange Nacht der Museen“ mit der Aufarbeitung alter Objekte im Ort
- Suche nach dringend benötigten Räumlichkeiten für die Archivierung der Dokumente //



FUSSACHER FERIENERLEBNIS-TAGE 2023

Der Familienverband FUSSACH freut sich sehr, heuer wieder die Ferienerlebnis-Tage für Kinder und Jugendliche anbieten zu können. In Zusammenarbeit mit Vereinen und Privatpersonen haben wir ein buntes Programm zusammengestellt. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten!

Details zu den Ferienerlebnis-Tagen entnehmen ihr bitte den Flyern, die in der Bücherei, dem Gemeindeamt und in den Bildungseinrichtungen aufliegen.

Wir wünschen allen einen schönen und ereignisreichen Sommer und freuen uns auf interessante Ferienaktivitäten mit euch!

Der Familienverband



TERMINÜBERSICHT		
Mi, 12. Juli	14.00 – 17.00 Uhr	Bühnenluft schnuppern
Do, 13. Juli	09.30 – 11.30 Uhr	Abenteuerliche Bewegungslandschaften
Fr, 14. Juli	13.00 – 17.00 Uhr	Funkennachmittag
Di, 18. Juli	14.30 – 16.00 Uhr	„Tierisch gut drauf“ in der Bücherei
Mi, 19. Juli	09.00 – 12.00 Uhr	Wasser, Matsch und Co.
Do, 20. Juli	14.00 – 17.00 Uhr	Besuch beim Imker
Mo, 24. Juli	08.30 – 12.30 Uhr	Wir machen Radio
Di, 25. Juli	09.00 – 12.00 Uhr	Luftige Sache
Di, 25. Juli	13.00 – 17.00 Uhr	Spiel und Spaß mit dem Musikverein
Mo, 31. Juli	08.30 – 12.30 Uhr	Wir machen Radio
Mo, 31. Juli	16.45 – 18.00 Uhr	Voltigieren – Turnen auf dem Pferderücken
Mo, 07. Aug.	08.30 – 12.30 Uhr	Wir machen Radio
Mo, 07. Aug.	16.45 – 18.00 Uhr	Voltigieren – Turnen auf dem Pferderücken
Di, 08. Aug.	08.30 – 12.00 Uhr	Action mit dem schnellsten Ballsport
Mo, 21. Aug.–	09.00 – 13.00 Uhr	Kinder Kampfkunst Sommer Spaß Woche
Fr, 25. Aug		
Mi, 30. Aug.	10.00 – 12.00 Uhr	Rad-Ritter-Spiele-Aktionstag
Di, 05. Sept.	14.30 – 16.00 Uhr	„Tierisch gut drauf“ in der Bücherei
Do, 07. Sept.	14.00 – 17.00 Uhr	Wer hat das Wikingerschiff geklaut?
Fr, 08. Sept.	14.00 – 17.00 Uhr	Ausweichtermin Wer hat das Wikingerschiff geklaut? //



SCHNELLSTE SCHULE ÖSTERREICHS

Am 23. April 2023 fand zum 40. Mal der Vienna-City-Marathon in Wien statt. Für das Marathon Team FUSSACH Grund genug, wieder einmal bei Österreichs größter Laufveranstaltung aktiv mit dabei zu sein. In der Besetzung Peter Härle, Marcel Hagenbucher, Ulrike Reiter und Simon Härle absolvierte das Quartett den Staffelmарathon und erreichte nach 3:12:54 Stunden das Ziel beim Burgtheater. Diese Leistung bedeutete bei den Mixed-Staffeln den ausgezeichneten 25. Rang unter mehr als 2000 Teams.



Simon Härle als Schlussläufer der Marathon-Staffel, angefeuert von den Schülerinnen und Schülern des SLASH-TEAMS.



Strahlende Gesichter nach erfolgreich zurückgelegten 42,2 km als Staffelteam: Peter Härle, Marcel Hagenbucher, Ulrike Reiter und Simon Härle.

Für das **SLASH TEAM der Mittelschule Hard Mittelweiherburg** war die Fahrt nach Wien bereits Routine. Schon zum 16. Mal nahmen diesmal 18 Buben und 6 Mädchen bei den Juniorläufen teil. Begleitet und betreut wurden die Kids von den Lehrpersonen Simon Härle und Zuzana Sassikova.

Erstmals standen zwei Laufwettbewerbe an: Bei „The Daily Mile“ mussten 1600m zurückgelegt werden. Hier war das gesamte SLASH-TEAM im Einsatz. Für die Wertung wurden die schnellsten sieben Zeiten addiert. Einmal mehr konnten sich die „Mittelweiherbürgler“ gegen starke Konkurrenz durchsetzen und gewannen die GÖD-Schultrophy in 37:33 Minuten vor dem BG/BRG Mattersburg (37:55) und den Wittelsbacher Löwen (38:36).

Beim neu gegründeten „Vienna 5K Lauf“ hieß es: Einmal um die Ringstraße (5km)! Begleitet von Lehrer Simon Härle durften die „Zwölf Auserwählten“ nochmals ihr Leistungsvermögen unter Beweis stellen. Angetrieben und motiviert von ihrem Coach wuchsen manche schier über sich hinaus und meisterten auch diesen Bewerb bravourös. Belohnt wurde das SLASH-TEAM abermals mit dem Siegerpokal und dem Titel: Schnellste Schule Österreichs!

Das SLASH-TEAM 2023 setzte sich zusammen aus 18 Buben und 6 Mädchen aus 9 Klassen: 1a: Noah Dreher, Annalena Moser, 1b: Arion Bllaca, Daniel Coroama, Colin Nachbaur, Nico Nachbaur, Noah Schmidt, 2a: Medine Düzgen, Love Otabor, Luca Vinak, 2b: Lara Josifovic, 2c: Leon Gehrler, 3a: Sean Calzone, Kerem Gökkaya, Simon Meindl, Matteo Vinak, 3b: Ghazi Alhlaeal Alrmdan, Abdullah Daudov, Esad Dursun, Ashel Podner, 3c: Amelie Caser, Ella Meindl, Leon Moser, 4b: Michael Ola //



Die FUSSACHER des SLASH-TEAMS: v.l.n.r.: Simon Meindl, Ella Meindl, Esad Dursun, Love Otabor, Noah Schmidt und Arion Bllaca.



Während sich die „Zwölf Auserwählten“ zusammen mit Simon Härle auf den „Vienna 5K Lauf“ vorbereiteten, durfte Zuzana Sassikova die SLASH-Kids bei der Siegerehrung von „The Daily Mile“ begleiten.





EIN MUSIKALISCHER VORMITTAG

Nach zwei Jahren Pause war es am Sonntag, den 23. April wieder soweit – der Musikverein FUSSACH lud zum Marschmusik-konzert 2023. Über 250 Besucher durften sich am Sonntagvormittag an den ausgewählten Märschen des Musikverein FUSSACH, unter der Leitung von Raphael Keller, erfreuen.

„Märsche werden heute oft bei Festumzügen oder als Auflockerung bei Früh- oder Dämmerchoppen gespielt. Dabei gibt es so viele gehörfällige und anspruchsvolle Märsche, welche meistens auch noch eine interessante Entstehungsgeschichte mit sich bringen“, erklärte

Obmann Christoph Mathis den Grund für dieses beliebte Konzertformat.

Das Publikum durfte sich über bekannte und traditionsreiche Märsche wie „Mir sein die Kaiserjäger“, den „Kitzbühler Standschützen Marsch“ oder den „Mars der Medici“ als auch über jüngere Marschliteratur wie „Sempre Unita“ oder „Im Eilschritt nach Sankt Peter“ erfreuen. Durch das bunte Marschprogramm führte Christina March.

Wir freuen uns, wenn wir unser Publikum beim nächsten Marschmusik-konzert wieder begrüßen dürfen! //



AUF EIN WIEDERHÖREN!

Mit dem Auftritt auf dem Dorffest Rheinklänge startete der Musikverein FUSSACH die Sommersaison. Auf folgenden Festen und Veranstaltungen können Sie den Musikverein FUSSACH hören. Weitere Informationen finden sich auch unter www.mv-fussach.at

01.07. Kennelbacher Dorffest

Kennelbach

09.07. Fest am Kirchplatz

FUSSACH

22.07. Wasserburger Hafenfest

Wasserburg //

EIN STIMMUNGSVOLLER SOMMERABEND



Am 27. Mai fand das Dorffest Rheinklänge auf dem Schulplatz statt. Die vorhergehende Woche ließ schon erahnen, dass das FUSSACHER Dorffest am ersten richtigen Sommerabend stattfinden wird. Und so war es auch. Rund 600 Gäste fanden sich auf dem gemütlichen Festgelände des Dorffestes ein und freuten sich auf einen entspannten Abend unter freiem Himmel.

Auf der Festbühne nahm zuerst die Jugendkapelle - die Young Stars- Platz. Die jungen Musikant:innen unter der Leitung von Kapellmeisterin Sarah March, heizten dem Publikum mit ihrem Programm ordentlich ein. Nach der Jugendkapelle durfte der Musikverein FUSSACH seine Freunde vom anderen Bodenseeufer begrüßen, den Musikverein Wasserburg. Die Wasserburger hielten mit ihrem bunten Programm und Gesangseinlagen die gute und ausgelassene Stimmung weiterhin am Laufen. Zu guter Letzt, ließ es sich der Veranstalter nicht nehmen, selbst auf der Bühne aufzutreten. Der Musikverein FUSSACH, unter der Leitung von Raphael Keller, spielte sein neues Unterhaltungsprogramm und stellte es somit vor dem FUSSACHER Publikum auf die Probe. Mit viel Applaus und mehreren Rufen nach Zugaben wurde das neue Programm schlussendlich von den Festgästen mit Begeisterung für ausgezeichnet befunden.

Alle Informationen zum nächsten Rheinklänge befinden sich auf der Homepage des Musikverein FUSSACH unter www.mv-fussach.at //



MUTTERTAGSKONZERT 2023

Am Samstag, den 13.05.2023 fand das jährliche Highlight der Jugendkapellen des Musikvereins, den Mini- und Young Stars, statt. In der „Alten Stickerei“ spielten die Jüngsten unseres Vereins ein Muttertagskonzert. Mit Stücken wie „Jurassic Park“, „Pirates of the Caribbean“ oder „Shake it off“ stimmten wir das Publikum auf den bevorstehenden Muttertag ein.

Außerdem gratulierten wir Vanessa Buschta, Theresa Gschließer, Simon Schwärzler, Annalena Neuwirth und unserer Kapellmeisterin Sarah March für die Teilnahme an diversen Wettbewerben im vergangenen Jahr. Zusätzlich durften wir das Junior Leistungsabzeichen an Sanja Amundsen, Annalena Neuwirt, Annika Resch und Felix Kuster überreichen.



Im zweiten Teil des Konzertes gab es einen kleinen Wettbewerb, bei dem sich jedes Instrument etwas ganz Besonderes einfallen hat lassen. Zu einem Wettbewerb gehört natürlich auch eine entsprechende Jury, die extra für unseren Wettbewerb angereist ist.

Das Muttertagskonzert bietet uns aber nicht nur die Chance, unserem Publikum unser Können zu präsentieren, sondern ist gleichzeitig auch eine Möglichkeit, unseren Mamas DANKE zu sagen. Wir möchten uns an dieser Stelle aber nicht nur bei den Mamas, sondern bei all jenen bedanken, die uns über das Jahr hinweg unterstützen! DANKE! //



DIE MÖWE IST GETAUFT

Die Feuerwehr FUSSACH hat ihr Rettungs-ausrüstungsportfolio um ein neues, spezielles Einsatzboot erweitert.

Der Ersatz des über 40 Jahre alten Schlauchbootes, wurde durch zunehmende Schwierigkeiten bei der Ersatzteilbeschaffung und Materialalterung notwendig. Das neue Boot, wurde im März von der Firma Barro in Kellmünz an der Iller übergeben, ist für 8 Personen zugelassen und verfügt über einen 80 PS starken Motor. Sowohl Feuerwehrkommandant Christian Geißler als auch Bürgermeister Peter Böhler sind überzeugt: Das neue Boot erfüllt die Vorschriften der Bodensee-Schiffahrts-Ordnung und bietet die dringend benötigte Verbesserung um deutlich mehr Sicherheit in den FUSSACHER Häfen zu garantieren.

Ölwehr und Brandbekämpfung

Die Feuerwehr FUSSACH betreut neben dem Hafengebiet von FUSSACH auch die Gebiete um die Schwedenschanze und Schanz mit rund 1000 Liegeplätzen. Das neue Boot wird seinen Liegeplatz in der Hafestraße haben, der derzeit noch vorbereitet wird. Aktuell ist eine Mannschaft von 10 Personen vorgesehen, weitere 5 Personen werden für den Einsatz auf dem neuen Feuerwehrboot geschult. Mit der „Möwe“ wird die schnelle und effiziente Ausbringung von 200 Meter Ölsperren, insbesondere bei Vorfällen mit Diesel- oder Benzinmotoren, sowie den seltener vorkommenden Kleinbränden ermöglicht.

Das Boot ist auch mit einer Pumpe und Vorrichtungen für Lösch-einsätze ausgestattet und kann für Rettungs- wie Präventionsein-sätze genutzt werden.



Bootstaufe erfolgte im Juni

Die Feuerwehr FUSSACH besteht aus 60 Mitgliedern, darunter 10 Damen und eine starke Jugendabteilung mit 20 Kindern. Die neue Ausrüstung erhöht die Sicherheit für alle Beteiligten und ermöglicht eine intensivere Schulung von 10 Personen plus 5 Einsatzkräften direkt auf dem Boot. Die offizielle Bootstaufe wurde am 17. Juni 2023 mit einem Fest vorgenommen. Die Feuerwehr FUSSACH sieht das neue Boot als eine wichtige Ergänzung ihrer Fähigkeiten und freut sich über die Möglichkeit, bei Vorfällen auf dem See rasch und effizient helfen zu können. //



„KARRETTA – KASCH GHÖRIG FRETTA“

Eine Karretta voller cooler Erinnerungen und Erlebnisse, mit Pfadfindern aus ganz Österreich, haben unsere Rover am Pfingstwochenende gesammelt.

Unter dem Motto „Karretta – kasch ghörig fretta“, trafen sich am Pfingstwochenende hunderte Ranger und Rover (16 – 24 Jahre) aus ganz Österreich auf der Neuburg, zum jährlichen Bundespfingsttreffen. Auch unsere Rover waren dieses Jahr mit von der Partie. Ganz dem Motto entsprechend bereitete jede Gruppe eine kreative Karretta im Rahmen der Heimstunden vor. So wurde binnen kürzester Zeit eine langweilige Karretta zu einem Kanu umfunktioniert.



Neben Badewannenkarretta und Schweinchenkarretta, die insgeheim ein Grill war, konnte sich unsere durchaus sehen lassen. Auch beim Karretta Hindernisparcours machten die FUSSACHER Rover ein gutes Bild.

Natürlich gab es auch viel Pfadfinderisches an dem Wochenende: Lama wandern, Boulder, aber auch Floßbauen standen auf dem Workshopplan. Das Floßbauen fand sogar in unserem FUSSACHER Pfadiheim statt und der eine oder andere Bootsbesitzer und Spaziergänger staunte nicht schlecht über das schwimmende Konstrukt.

Mit Einbruch der Dunkelheit wurden auch die letzten Ranger und Rover wach. Und das klassische Pfadfinderlager-Feeling weichte Barbetrieb und Silent Disco. Zur Überraschung unserer Jungs war der DJ bei der Silent Disco ihr ehemaliger Pfadileiter Jan, der sich in Vorarlberg als DJ schon lange einen Namen gemacht hat.

Es war ein erfüllendes, spannendes, abenteuerreiches Wochenende voller besonderer Begegnungen. //





TENNISTRAINING FÜR KINDER VOLL ANGELAUFEN



Seit Mitte April sind 40 Kinder in 9 Gruppen am Mittwoch und Freitag auf der Tennisanlage im Training. Vorhand, Rückhand, Aufschlag und Volley werden in spielerischer Art und Weise verbessert.

Neu in diesem Jahr ist das Angebot für unsere „Kleineren“. In zwei KIDS-Gruppen tummeln sich 16 Kids immer am Montag auf dem Tennisplatz und lernen jeweils zu einem neuen Thema wie cool das Spiel mit Bällen generell ist.

Heuer haben wir auch erstmals eine Jugend 13, Jugend 10 und Jugend 8 Mannschaft bei der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft am Start. Die ersten Erfolge wurden schon eingefahren, wie man an den Bildern gut erkennen kann. //



BÜHNENLUFT SCHNUPPERN

Liebe Theaterfreunde!

Nach der sehr erfolgreichen Produktion 2023 „Die Wunderübung“ freuen wir uns, die nächsten Aktivitäten der Theatergruppe ankündigen zu dürfen: Am 09. Juli 2023 veranstalten wir gemeinsam mit der Pfarre das „Fest am Kirchplatz“, zu dem wir herzlich einladen möchten! Wir hoffen auf gutes, sommerliches Wetter, dann kann einer schönen Feier bei Speis' und Trank und bester Unterhaltung durch den Musikverein FUSSACH nichts mehr im Wege stehen!

Bei Schlechtwetter werden wir in die Mehrzweckhalle ausweichen.

Außerdem beteiligt sich die Theatergruppe heuer wieder am Ferienprogramm. Der Schnupperrnachmittag findet am Mittwoch, den 12. Juli von 14:00 – 17:00 Uhr im Probelokal der Theatergruppe statt. Unter dem Motto „Bühnenluft schnuppern“ finden sich vielleicht ein paar Nachwuchstalente!

Anmeldungen für Kinder und Jugendliche von 10 – 16 Jahren nimmt unsere Obfrau, Hilde Schmid, unter T 0650 5578055 sehr gerne entgegen.

Theatergruppe FUSSACH //



„TAGESTREFF“ – DIE TAGESBETREUUNG IM SOZIALSPRENGEL RHEINDELTA

Der Sozialsprengel Rheindelta startete im Jänner 2023 mit einem Tagestreff für alleinstehende Menschen und jenen, die in ihrer häuslichen Umgebung betreut und gepflegt werden. Die gemeinsame Zeit ist ein geselliger Austausch mit Spaziergängen, Spielen, Singen oder sonstigen Aktivitäten.

Vor Ort sind zwei bis drei MoHi-Mitarbeiter:innen, die sich liebevoll um die Seniorinnen und Senioren kümmern. Wenn genug gejasst oder gespielt wurde, gibt es einen feinen Kuchen und eine Tasse Kaffee. Es wird in Erinnerungen geschwelgt und über das Erlebte geredet. Die drei Stunden Zeit außer Haus tun den Seniorinnen und Senioren einfach gut,

schaffen aber auch den Angehörigen etwas Freiraum, mit dem Wissen, ihre Lieben sind bei unserem geschulten Personal in guten Händen.

„Tagestreff“

Montag ab 9:00 bis 12:30 Uhr
mit Möglichkeit zum Mittagessen (€ 8,50 pro Portion) und

Mittwoch ab 14:00 bis 17:00 Uhr
Stundensatz: € 8,00

(inklusive sämtlicher Getränke, Obst, Jause und Nachmittagscafé)

Voranmeldung bitte telefonisch unter:

T 05578 22797

Schnuppertage zum Kennenlernen sind jederzeit möglich //





FRÜHSTÜCKSGRUSS AM SONNTAGMORGEN

Am Sonntagmorgen, den 07. Mai 2023 haben ehrenamtliche Helfer:innen einen besonderen Frühstücksgruß mit selbstgemachter Marmelade von Herlinde Grabher-Meyer aus Höchst und frisches Brot von der Bäckerei Kainz direkt vor die Haustüre vieler pflegender Angehöriger im Rheindelta zugestellt. Dies soll als Wertschätzung für die vielen Stunden aufopfernde Tätigkeit gelten, unterstützt wird der Frühstücksgruß von der Aktion Demenz. Insgesamt sind 28 Gemeinden im Land miteinander verbunden. //



WELTALZHEIMERTAG 2023 – KINOFILMREIHE

20.09.2023 – 19:00 Uhr – Franz-Reiter-Saal
(Haus füranand)

Kinofilm: STILL ALICE – Mein Leben ohne Gestern

Eintritt: freiwillige Spenden

Referent: OA Dr. Michael Moosbrugger – LKH Rankweil, Kooperation mit Hans Bach Lichtspiele steht im Anschluss an das Kino für Fragen gerne zur Verfügung.

Still Alice: Mein Leben ohne Gestern

101 min / 2014 / Drama

Julianne Moore und Alex Baldwin überzeugen in diesem hervorragenden Drama, dem es ohne Mühen gelingt, das schwierige Thema Alzheimer und dessen Folgen für die Betroffenen anzusprechen.

Im Mittelpunkt der Aktion Demenz steht die Vision, dass in Vorarlberg Menschen mit Demenz am öffentlichen und sozialen Leben teilhaben. Durch vielfältige Aktivitäten in den Gemeinden werden das Bewusstsein für die Thematik gestärkt und ein aufgeklärtes Bild von Demenz vermittelt. //

GEMÜSE GESUND, EINFACH UND NACHHALTIG SELBST HALTBAR MACHEN

Für alle Freund:innen des guten Geschmacks fand wieder ein spannender Fermentationskurs unter dem Titel „Kimchi, Sauerkraut und Co“ statt.

Unser Kursleiter, Sanjay Bösch von Bakteriosapiens, führte uns in die Kunst des Fermentierens ein und zeigte uns, wie man aus einfachen Zutaten köstliche und gesunde Lebensmittel herstellen kann. Die Teilnehmer:innen des Kurses lernten, wie man verschiedene Gemüsesorten wie Kohl, Karotten, Rhabarber und Kraut zu leckeren Kimchi- und Sauerkraut-Varianten verarbeitet. Dabei wurde nicht nur das richtige Schneiden und Würzen der Zutaten, sondern auch das richtige Handhaben von Fermentationsbehältern und -gewichten gelehrt.



Sanjay Bösch erklärte uns ausführlich den Fermentationsprozess und welche Vorteile fermentierte Lebensmittel für unsere Gesundheit haben. Wir konnten uns auch über die verschiedenen Geschmacksrichtungen und Variationen von fermentierten Lebensmitteln austauschen und gemeinsam probieren.

Der Fermentationskurs war ein voller Erfolg und die Teilnehmenden waren begeistert von den leckeren Ergebnissen. Dieser Kurs war nicht nur ein Erlebnis für den Gaumen, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung einer gesunden Ernährung und einer bewussteren Lebensweise. Wir freuen uns schon auf den nächsten Fermentationskurs mit DIR! //



KINDER KAMPFKUNST SOMMER SPASS 2023 IN FUSSACH

Spiel–Spaß–Spannung

Lerne einfach und spielerisch erste Techniken des Karate kennen und tauche ein in die Welt der asiatischen Kampfkünste. Lerne dich selbst zu verteidigen, trainiere deine Selbstbehauptung, finde neue Freund:innen.

Cooler Spiele, Sport, Bewegung, Akrobatik, Mut und Geschick stehen im Vordergrund.

Kein Vorwissen erforderlich.

In den Pausenzeiten gibt es kostenlos eine gesunde Jause und Getränke.

Anmeldung ab sofort möglich

Kursort: Kindergarten Wiesenstraße,
6972 FUSSACH

Termin: 21. – 25. August

Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr, Kinderbetreuung
von 08:00 – 14:00 Uhr inkludiert

Für: Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Achtung: Die Teilnahmeplätze sind begrenzt! Melde dich so schnell wie möglich an und sichere dir einen fixen Platz!

Preise: Pro Kind und Woche 175,- Euro

Kleidung: Bequeme Sport- oder Freizeitkleidung, Turnschuhe, Sonnenschutz, Badesachen



Foto: Karate Wolfurt, Eva Kathrein

Spiel–Spaß–Spannung
in Fussach

**KINDER
KAMPFKUNST
SOMMER
SPASS**

Kursort: Kindergarten, Wiesenstrasse
Wiesenstrasse 12, 6972 FUSSACH
Termin: 21. - 25. August
Zeit: 09.00 - 13.00 Uhr,
Kinderbetreuung von 8-14 Uhr
inkludiert
Für: Kinder zwischen 6 und 12
Jahren

Anmeldung: [tickettailor.com/events/starkgemacht](https://www.tickettailor.com/events/starkgemacht)

Infos und Anmeldung unter:

<https://www.tickettailor.com/events/starkgemacht>

Weitere Infos bei Eva Kathrein:

T +43 660 1089901,
kontakt@starkgemacht.at,
office@karate-wolfurt.at

Gerne informieren wir Dich auch persönlich!

Unsere Trainer:innen und Betreuer:innen sind Gewaltpräventionstrainer:innen, Sportpädagog:innen & Kampfkunstexpert:innen mit jahrelanger Erfahrung, Physiotherapeut:innen sowie Polizist:innen.

Alle Trainer:innen vom „Kinder Kampfkunst Sommer Spaß“ haben eine einwandfreie Strafregisterbescheinigung. //

GROSSEINSATZ IM KUNSTTURNEN

150 Turner:innen aus sieben Nationen beteiligten sich in Innsbruck am ASVÖ-Jugendcup Hanspeter Demetz Memorial.

Samuel Wachter durfte sich im 22-köpfigen Startfeld in der Nachwuchs-Klasse über den ausgezeichneten Rang 4 freuen. In der Mannschaftswertung landete er mit dem Team ASVÖ auf Rang 1.

Am Samstag, den 29. April fand in der Sportmittelschule in Hohenems der Zimmermann-Cup statt.

Neben dem jährlichen Mannschaftsbewerb stellten die talentierten Kunstturner ihr Können unter Beweis. In der Klasse Nachwuchs-Kür (6-Kampf) waren 18 Turner am

Start und Samuel erturnte wiederum Rang 1 mit 2,6 Punkten Vorsprung.

Schon zwei Wochen später stand der nächste Großeinsatz auf dem Programm. Österreichs 116 beste Kunstturner:innen aus allen neun Bundesländer, allen Leistungszentren und fast 50 Vereinen bestritten den heimischen Jahreshöhepunkt. Die 77. Österr. Staatsmeisterschaften 2023 im Kunstturnen fanden in der Tips-Arena in Linz statt.

In seiner Altersklasse Einzel-Mehrkampf Junioren U 16 gelang ihm mit der Bronzemedaille wieder ein Stockerlplatz. Wir gratulieren ganz herzlich zu den tollen Ergebnissen und wünschen ihm für die weiteren Wettkämpfe viel Erfolg. //



3. Rang Österr. Staatsmeisterschaften in Linz



1. Rang beim Zimmermann-Cup



NACHWUCHS-MEETING

Am 13.05.23 hat das internationale Leichtathletik Nachwuchsmeeting in der Sportanlage Müß stattgefunden. Trotz der unbeständigen Witterung haben 300 Kinder an den Wettkämpfen teilgenommen. 168 Leichtathlet:innen haben im Leichtathletik 3 und 4 Kampf um die Medaillen gekämpft und 132 Kinder haben sich im Kids Athletic Bewerb in einem spannenden Wettkampf gemessen. Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Besonders unser Kuchenbuffet, das bereits im ganzen Lande bekannt ist, wurde von den Aktiven und den Besuchern gestürmt. Ein besonderer Dank gebührt allen freiwilligen Helfern, die uns bei dieser Veranstaltung wieder unterstützt haben. //



VERKNÜPF DICH – BEGEGNUNG UND KULTUR – PROGRAMM

SA, 1. Juli 2023, 18:00 Uhr

VERKNÜPF DICH - Sommerfest

„VERKNÜPF DICH – Begegnung und Kultur“ lädt zu Konzert und Austausch in die „Alte Stickerei“, um das einjährige Jubiläum der Aktivitäten zur Förderung von Begegnung in FUSSACH zu feiern.

Es gibt HipHop-Dance und Tanz aus aller Welt, Musik von Sigi Konzett, „Fluffy Funk“ und Aydin Bali sowie „numali meea“, zwei talentierten jungen Musikerinnen.

Buffet und Getränke sind bereits bestellt. Das gute Wetter auch :)



MO, 24. und 31. Juli / 7. August 2023, 8:30 – 12:30 Uhr

Radio-Workshop

VERKNÜPF DICH ist mit großer Freude zum ersten Mal bei den FUSSACHER Ferienerlebnistagen dabei. In Kooperation mit Proton – das freie Radio in Vorarlberg können Kinder und Jugendliche in einem dreistündigen Schnupper-Workshop ausprobieren, wie eine Radio-Sendung entsteht.

Was für eine Sendung es wird, welches Thema behandelt wird, bestimmen die Teilnehmer:innen selbst. Hörspiel, Nachrichtenbeitrag, Reportage, Live-Sendung... es gibt viele Möglichkeiten!



DO, 17. August 2023, 14:30 – 17:30 Uhr

Nähcafé für Groß und Klein

Die ausgebildete Damenkleidmacher-Meisterin Valentina unterstützt beim gemeinsamen Nähen, egal ob du ein leichtes oder doch schon etwas komplizierteres Nähprojekt hast. Gemeinsam Nähen ist einfach schöner!

Und das Schönste dabei: Die Kinder sind herzlich willkommen und bestens versorgt in einer liebevoll gestalteten Spielecke.

August 2023

Comic und Gelli-Plate

Diese Workshops sind noch in Planung und werden sicher ganz phantasievoll und spannend!

SO, 3. September 2023, 15:00 – 17:00 Uhr

Strickerei in der Stickerei

Projektpatin Alexandra Grabher lädt wieder jeden ersten Sonntag im Monat zum gemeinsamen Stricken, Strickliesln oder Häkeln ein, begleitet von Kaffee & Kuchen und mit viel Raum für Gespräche. Vor allem an der Bar, wo Barista Philipp auch Sekt oder Bier bereit hält.



FR, 15. bis SO, 24. September 2023

„Himmel & Erde“

Der Vogel- und Pflanzenwelt des Rheindeltas, in dem FUSSACH liegt, widmet sich diese Ausstellung. Vogelfotografien und Kunsthandwerkliches aus Pflanzenmaterial werden gezeigt.

Hans Braun, Hobby-Ornithologe, und Brunhilde Häußle, Pflanzenkundige, stellen aus. Begleitende Vorträge mit Expert:innen sind in Planung. //

WILDBLUMEN FÜR INSEKTENVIELFALT

Blumenwiesen und magere Blühflächen sind wichtige Lebensräume für heimische Insekten und Wildbienen.

Wie es im eigenen Garten gelingt, einen dauerhaften Lebensraum für Insekten mit heimischen Wildpflanzen zu schaffen, zeigte Landschaftsplanerin und Naturgartenberaterin Simone König zahlreichen Interessierten am 3. Juni bei einem Rundgang durchs Dorf und beim anschließenden Kursteil mit Praxisanleitung in der „Alten Stickerei“.

Besonders schön war, dass die von Brunhilde Häußle mit tatkräftiger Unterstützung der Bauhofmitarbeiter angelegten Blühflächen gerade in voller Blüte standen. Simone König stellte fest, dass die Gemeinde FUSSACH damit ein Vorzeigort ist.



Eine Freude war es auch die Naturwiese von Klaus Hofer zu sehen. Er hat Samen aus der Umgebung gesammelt und bei sich ausgesät. Wir konnten zahlreiche Bienen und andere Insekten beim eifrigen Pollen- und Nektarsammeln beobachten.

Der Rheindamm ist die größte Blumenwiese Vorarlbergs und ein wichtiger durchgehender Korridor, der wichtig für die Verbreitung und den Austausch von Pflanzen und Insekten ist. Fördern wir Blumenwiesen, fördern wir Insekten. Die stehen in der Nahrungskette ganz am Anfang, erklärte Simone König. Sie sind wichtige Nahrung für Nager und andere Kleintiere, auch Vögel. Ganz am Ende der Nahrungskette steht der Mensch. Wird die Nahrungskette unterbrochen, haben schlussendlich auch wir ein Problem.

Beim abschließenden Vortrag in der „Alten Stickerei“ gab uns Simone König wichtige Hinweise dazu, worauf es beim Anlegen einer Blumenwiese ankommt. Und dann gab es noch feine Gespräche beim köstlichen Buffet und erfrischenden Getränken.

Im Herbst wird Simone König wieder bei uns sein und Tipps und Tricks zum insekten- und pflanzenfreundlichen Einwintern des Gartens geben. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. //



UNTERLÄNDER HÖLLATÜFL – EIN TEUFLISCH NEUER VEREIN

Im Vorarlberger Unterland wird seit neuestem durch einen weiteren Verein das alte Brauchtum der Krampus und Perchten praktiziert.

Seit Mitte März gibt es in FUSSACH mit den „Unterländer Höllatüfl“ einen Krampus- und Perchtenverein, der dieses Brauchtum gewaltfrei ausüben wird.

Der durch Raphael Mocnik ins Leben gerufene Verein ist gespickt mit Maskenträgern, die diesen doch etwas schaurig anmutenden Brauch, bereits seit vielen Jahren ausüben und in der Vorarlberger Szene und darüber hinaus bereits bestens bekannt sind.

Komplettiert wird der neue Vorstand durch Martin Smounig als Vize, Alina Delamaria als Schriftführerin und Hermann Mocnik als Kassier.

Mittlerweile zählt der junge Verein 17 Mitglieder, von denen 13 Maskenträger sind.

Gegründet hat Raphael den Verein, aus Spaß und Freude, dieses Brauchtum zu verbreiten und vor allem, da sich mit ihm gute Freunde zu diesem neuen Verein formieren konnten.

Aber auch die Freundschaft zu anderen Vereinen jeglicher Art in der Region und vor allem zu Vereinen, die dasselbe Hobby ausüben wird gesucht und gepflegt.



Es liegt uns fern, Angst und Schrecken zu verbreiten, sondern vielmehr dieses alte, fast in Vergessenheit geratene Brauchtum weiter am Leben zu erhalten, welches auch in Vorarlberg schon lange Tradition hat.

Die kunstvollen Gewänder sind allesamt aus Echtfell gefertigt.

Diese haben sich die Mitglieder entweder über diverse Plattformen gebraucht gekauft, oder durch Kürschner in Innerösterreich passgenau anfertigen lassen.

Die aus Holz geschnitzten Masken sind entweder von bekannten Schnitzern oder werden von den Mitgliedern auch selbst geschnitzt und bemalt.

Worauf aber Wert gelegt wird ist, dass es keine zu blutigen Fratzen sein sollten, denn wie bereits erwähnt, will man nicht Angst und Schrecken verbreiten, sondern eher bewirken, dass sich die Zuseher an den tollen Gewändern und Masken erfreuen.

Einen eigenen Lauf haben die Unterländer Höllatüfl für den Moment nicht geplant. Was es aber eventuell bald geben wird, ist eine Maskenausstellung, bei der die Masken und Gewänder der Mitglieder und anderer Vereine bewundert werden können.



Nähere Informationen über die Unterländer Höllatüfl wird es bald über die Homepage www.unterlaender-hoellatuefl.at geben, aber auch auf Facebook und Instagram ist der Verein der schaurigen Gesellen zu finden.

Wer zur Krampus und Nikolauszeit eine Attraktion für ein Event buchen möchte, oder selbst als Krampus oder Engel in die Krampuszeit mitgehen möchte, kann sich über die Mailadresse pforte@unterlaender-hoellatuefl.at bereits jetzt Informationen dazu holen.

Natürlich ist der neue Verein auch über den ein oder anderen Sponsor teuflisch froh – diese können sich jederzeit für ein Gespräch über die oben genannte Homepage oder Mailadresse mit ihnen in Verbindung setzen. //





VIEL LOS IM YACHT-CLUB!

OPTI-Schnuppertage für die 4ten Klassen der Volksschule FUSSACH:

Am Montag, den 22. Mai 2023 besuchten uns die beiden 4ten Klassen der Volksschule. Umweltbewusst reisten die 31 Schüler:innen gemeinsam mit ihren Lehrer:innen mit dem Fahrrad an. Den ganzen Tag über lernten die Volksschüler:innen das Segeln in der FUSSACHER Bucht, das Boot- den Optimisten und den Yacht-Club Rheindelta kennen. Zu Mittag wurden alle von Renate mit köstlichen Spaghetti verwöhnt, so dass alle Kinder, Lehrer:innen und Trainer:innen wieder genügend Energie für das Nachmittags- Segelprogramm hatten.



Tornado Raiffeisen €-Cup 2023 vom 27. – 29.05.2023

Seit nun bereits 45 Jahren wird die Katamaran Regatta vor dem Rohrspitz vom Yacht-Club Rheindelta ausgetragen und ist international bekannt und beliebt. Die Segelveranstaltung war dieses Jahr als Staats- und Landesmeisterschaft für die Klasse Tornado, sowie als German Open ausgeschrieben.

Vor dem Rohrspitz konnte der Yachtclub-Rheindelta an drei Tagen, 10 Wettfahrten bei 10 bis 16 Knoten Wind, für die schnelle Katamaranklasse durchführen. Die Segelbedingungen hätten nicht besser sein können und so war die Freude alle Segler gesichert. Die hochkarätige internationale Beteiligung mit zwei Weltmeistern und Vizeweltmeister im Startfeld schlug sich auch im Ergebnis nieder. Die meisten Boote waren gleich schnell, sodass ein einziges, nicht perfekte, Manöver über Sieg oder Platz 10 im 15 Teilnehmer starken Feld entschied.

Die Siege der 10 Wettfahrten waren auf 5 Boote verteilt. Die Gesamtwertung des Preisgeld-dotierten Raiffeisen-Euro-Cups gewannen das Schweizer Team Jean-Marc Cuanillon mit Michael Gloor vor dem, ebenfalls aus der Schweiz stammenden, Team Marcel und Ben Steiner. Den 3. Rang erreichte das Team von Pavlis aus der Tschechei.

Vierter und somit österreichischer Staatsmeister wurde Jens Blum mit Ruppert Fritz vom Yachtclub Rheindelta. Bester deutscher Teilnehmer war Markus und Nicolas Betz. //

Sie können
sich
vorstellen, ...

KLEINKINDER IN BESTEN HÄNDEN



Nicole Lerchenmüller
Kleinkindbetreuung Riedle

Nicole Lerchenmüller (Jg. 1976)

Leitung Kleinkindbetreuung Riedle

Familienstand: in Partnerschaft, 2 Kinder

Hobbies: Lesen, Vespa fahren, SUP, Laufen

Nach der Fachschule Marienberg startete ich in eine Bürolaufbahn, wobei ich immer schon eine Tätigkeit mit Kindern bevorzugt habe. Während der Karenzzeit setzte ich meinen Traum um und absolvierte eine Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft. Im Anschluss war ich 10 Jahre in diesem Bereich tätig – inklusive organisatorischer Tätigkeiten in der Marktgemeinde Hard und im Sozialsprengel sowie der Leitung der dortigen Kibe Seezentrum. Seit Mai 2022 leite ich das achtköpfige Team der Kleinkindbetreuung Riedle in FUSSACH.

Worauf legen Sie Wert?

Darauf, dass es meinem Team so gut geht, damit es bestmöglich für die Kinder da sein und mit ihnen arbeiten kann. Ich habe die pädagogische Leitung inne und spiele die Kleinkindbetreuerinnen frei, indem ich die gesamten organisatorischen Agenden ausführe. Wir betreuen 30 Kinder im Alter von ein und zwei Jahren – aufgeteilt auf drei Gruppen. Pro Gruppe arbeiten zwei Kleinkindbetreuerinnen – wo es notwendig ist, ist eine zusätzliche Kraft eingeteilt.

Was ist Freude und wo sind die Herausforderungen?

Jeden Morgen die Kleinen und ihre Neugier, ihre Fröhlichkeit und Unbefangenheit zu sehen ist eine große Motivation. Wir in der KKB Riedle sind von 07:00 bis 13:00 Uhr für die Kinder da. Neue gesetzliche Vorgaben, das neue Kinderschutzkonzept sowie der allgegenwärtige Personalmangel bergen große Herausforderungen: So wurde der Betreuungsschlüssel bei den Zweijährigen von 1:3 auf 1:5 verändert. Die kleinen Kinder müssen teilweise noch gewickelt werden, wir arbeiten täglich intensiv, um unserem pädagogischen Auftrag gerecht zu werden. Und wir freuen uns über jeden Entwicklungsschritt, den die Kleinen bei uns machen! //

Die kleine Nachlese.



„WINTERSONNE“

Von Katrine Engberg, erschienen 2022

Der grausame Mord beherrscht den Prolog. Das Kino im Kopf läuft unerbittlich ab und lässt den Leser erschauern. Zitat: „Er schrie um Hilfe, ein Raubtiergebrüll, und bekam keine Antwort.“

Im weiteren Verlauf des spannenden Krimis muss die Kopenhagener Ermittlerin Annette Werner den verzwickten Fall ohne ihren langjährigen Partner Jeppe Korner aufklären. Es wurde nur die Hälfte einer männlichen Leiche in einem Koffer aufgefunden, das macht die Identifizierung des Toten schwierig bis unmöglich. Eine erste Spur in dem Fall wird bei der Untersuchung des Koffers klar, er stammt aus Bornholm. Auf der dänischen Insel befindet sich Jeppe, er ist ausgebrannt und versucht einen Neuanfang als Holzfäller. Er hofft durch die harte Arbeit und die Einsamkeit zurück zu sich selbst zu finden und sich über seine Zukunft klar zu werden. Die Trennung von seiner Freundin und Kollegin Sarah hat ihn tief getroffen. Ebenfalls auf der Insel befindet sich Jappes mütterliche Freundin Esther de Laurenti. Sie ist zu Recherchezwecken im Haus der berühmten Anthropologin Margarethe Dybris, deren Biografie sie schreiben möchte, dazu liest sie die Briefe der Verstorbenen und löst damit ein letztes Rätsel aus ihrem eigenen Leben.

Annette bittet Jeppe um erste Recherchen zum Fall und weckt seinen kriminalistischen Instinkt - einmal Polizist immer Polizist! Da alle Spuren nach Bornholm führen, reist sie auf die Insel und ermittelt zusammen mit einer jungen Kollegin.

Die Autorin hält sich nicht mit der Beschreibung der landschaftlichen Schönheit, dem Charme der Bevölkerung oder den kulinarischen Besonderheiten der Region auf. Einzig die Auflösung der grausamen Morde steht im Mittelpunkt der erzählerischen Handlung. //



„DIE KINDER VON BEAUVALLON“

Von Bettina Storks, erschienen 2023

Agnes ist Radiomoderatorin beim Südwestfunk. Sie erhält von ihrem Vorgesetzten den Auftrag, zu schrecklichen Geschehnissen im ersten Weltkrieg zu recherchieren. Gleich muss sie an ihre Freundin Lilly aus Kindertagen denken, deren Deportation nach Frankreich im Jahre 1940 sie persönlich miterlebte und deren ungewisses Schicksal sie nicht loslässt. Sie reist in den kleinen französischen Ort Dieulefit. Im dort befindlichen Internat Beauvallon wurden jüdische Flüchtlingskinder vor den Nazis versteckt. Die Betreuer versuchten ihnen so gut es ging Geborgenheit und Heimat zu bieten. Hat Lilly überlebt? Im Jahre 1965 in dem der Roman spielt, ist Recherche zum Krieg und seinen Verbrechen an der jüdischen Bevölkerung, noch ein schwieriges bis unmögliches Unterfangen. Denn es werden schlimme Wunden bei der französischen Bevölkerung aufgerissen aber auch auf deutscher Seite will kaum jemand mit diesem Teil der Geschichte konfrontiert werden.

Wie viele Romane der Historikerin Bettina Storks, basiert auch dieser auf wahren Begebenheiten. Die Autorin verwebt die Erzählung um die fiktiven Charaktere wie Agnes, Lilly, Jean und Jolie zu einer greifbaren Geschichte, wie sie in etwa stattgefunden haben könnte. Das Cover des Buches ist eine Originalaufnahme aus dem Internat Beauvallon.

Die Autorin Bettina Storks besucht unsere Bücherei im September zu einer Lesung aus ihrem aktuellen Roman, wir würden uns sehr freuen ihr Interesse geweckt zu haben. //



„UND PLÖTZLICH WAR FRAU HONIG DA“

Von Sabine Bohlmann, erschienen 2017

Mittlerweile gibt es fünf Folgebände der entzückenden Kinderbuchserie, absolut empfehlenswert für alle Kinder ab 8 Jahren. Frau Honig kommt von der „Vermittlungsstelle für Familien, denen alles über den Kopf wächst“. Eines Tages klingelt sie überraschend an der Tür der Familie Sommerfeld und stellt sich als deren neues Kindermädchen vor. Klein und zierlich, geringelte Strümpfe, ein großer Hut und umschwirrt von Bienen, erinnert die zauberhafte Person ein bisschen an Mary Poppins. Sie hat einen Koffer und einen Korb dabei, Julius Sommerfeld wird klar, sie zieht bei ihnen ein. Mit viel Magie, füllt sie den Kühlschrank mit allerhand Köstlichkeiten, böse Worte aber verschwinden ganz magisch in einer Schublade. Sind alle Wogen geglättet, zieht Frau Honig, ganz wie ihr literarisches Vorbild Mary weiter - irgendwo wird wieder ihre Hilfe gebraucht.

Dieses zauberhafte Lese- und Vorlesebuch mit den liebevollen Bildern der Illustratorin Joelle Turlonias, begeistert und fasziniert Kinder ganz ohne Action und Krach. Auch die Hörbücher zur Serie, gelesen von der Autorin Sabine Bohlmann selbst, sind bei Kindern sehr beliebt. //

In FUSSACH ist was los.

SOMMERFEST

Verknüpf Dich

Termin: Samstag, 01.07.2023, ab 18:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos auf Seite 37

SPRECHSTUNDE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT DEM BÜRGERMEISTER

Termin: Mittwoch, 05.07.2023, 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt FUSSACH

Weitere Infos unter www.fussach.at

KÜBELEFEST

Termin: Samstag, 08.07.2023, ab 19:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter www.fussach.at

FEST AM KIRCHPLATZ

Theatergruppe + Pfarre FUSSACH

Termin: Sonntag, 09.07.2023, ab 10:00 Uhr

Wo: Kirchplatz

Weitere Infos auf Seite 31

TAG DER OFFENEN TÜR KFZ MEISTERBETRIEB „ZÜNDPUNKT“

Termin: Samstag, 15.07.2023, ab 12:00 Uhr

Wo: Mühlwasen 69

Weitere Infos auf Seite 21

BLUTSPENDEAKTION

Österreichisches Rotes Kreuz

Termin: Montag, 24.07.2023, von 17:30 bis 21:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle FUSSACH

Weitere Infos auf Seite 6

NÄHCAFÉ

Verknüpf Dich

Termin: Donnerstag, 17.08.2023, 14:30 bis 17:30 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos auf Seite 37

NOTARIELLE BERATUNG MIT DR. GERHARD MAYER

Termin: Mittwoch, 13.09.2023, ab 18:00 Uhr

Wo: Baumgarten 5 („Alte Sonderschule“)

Weitere Infos unter www.fussach.at

Amtliche Mitteilung | zugestellt durch Post.at

Fotos: Land Vorarlberg/L. Maibis

**Sprechstunde in Fußach
am Montag, 03. Juli 2023**

Landesrätin Katharina Wiesflecker

Führen Sie ein persönliches Gespräch mit Landesrätin Katharina Wiesflecker am Montag, 03. Juli 2023 von 16:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindeamt Fußach, Büro des Bürgermeisters, Baumgarten 2.

Landesrätin Katharina Wiesflecker betreut in der Vorarlberger Landesregierung die Ressorts Pflege und Betreuung, Seniorinnen und Senioren, Existenzsicherung, Kinder- und Jugendhilfe inkl. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Frauen und Gleichstellung sowie Entwicklungszusammenarbeit.

Anmeldung im Gemeindeamt unter 05578/75716
www.vorarlberg.at | land@vorarlberg.at | T +43 5574 511 0

GEMEINDEAMT FUSSACH

Baumgarten 2
6972 FUSSACH
T 05578 75716
F 05578 75716 109
gemeindeamt@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14:00 – 18:00 Uhr

ABTEILUNGEN

BÜRGERMEISTER:

Peter Böhler
T 05578 75716-0
peter.boehler@fussach.at

Karin Steininger
Steuern, Gebühren, Vorschreibungen
T 05578 75716-124
karin.steininger@fussach.at

AMTSLEITUNG:

Helmut Napetschnig
T 05578 75716-110
helmut.napetschnig@fussach.at

BAUAMT:

Stefan Steuer
Leitung
T 05578 75716-130
stefan.steurer@fussach.at

SEKRETARIAT:

Verena Hagen
T 05578 75716-113
verena.hagen@fussach.at

Nicole Burtscher-Karner
Baurecht
T 05578 75716-132
nicole.burtscher-karner@fussach.at

Beate Bechter

T 05578 75716-111
beate.bechter@fussach.at

Philipp Nagel
Tiefbau
T 05578 75716-134
philipp.nagel@fussach.at

BÜRGERSERVICE

UND ABFALLBESEITIGUNG:

Sabine Weinzierl
T 05578 75716-101
sabine.weinzierl@fussach.at

Steffen Seifert
Schanz
T 05578 75716-135
steffen.seifert@fussach.at

MELDEAMT / LEGALISATORIN:

Doris König
T 05578 75716-104
doris.koenig@fussach.at

Patric Riebenbauer
Infrastruktur
T 05578 75716-150
patric.riebenbauer@fussach.at

ORGANISATION KINDERBETREUUNG:

Marion Gehrler
marion.gehrer@fussach.at

WASSERVERBAND RHEINDELTA:

Obmann Bgm. Peter Böhler
T 05578 75716-0
wasserverband@fussach.at

FINANZABTEILUNG:

Brigitte Bauer
Buchhaltung
T 05578 75716-121
brigitte.bauer@fussach.at

Zugestellt durch SC FUSSACH

POSTFILIALE

Wolfgang Weiß
Dorfstraße 38
6972 FUSSACH
T 05578 90805
wolfgang.weiss@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag: 7:45 – 12:30 Uhr
14:15 – 17:30 Uhr
Dienstag: 14:15 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 7:45 – 12:30 Uhr
Donnerstag: 14:15 – 18:00 Uhr
Freitag: 7:45 – 12:30 Uhr
14:15 – 18:00 Uhr

WERKHOF

Stefan Hofer
Leitung
Achstraße 12
6972 Fußbach
T 0664 5034050
werkhof@fussach.at

Bereitschafts-Kontakt

Bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen oder
Kanalverstopfung
T 0664 3769593

**NÄCHSTE
AUSGABE**

Für die nächste Ausgabe der
FUSSACHER Gemeindezeitung 04/2023
bitten wir um Zusendung eurer
Beiträge und Themenvorschläge
bis Freitag, den 21.08.2023
an verena.hagen@fussach.at.

Weitere nützliche Informationen unter:
www.fussach.at